



Monatsbriefe 2025

Winterarbeiten

Frank Herzer
Kreisimkerverein
Groß-Gerau e.V.
Februar 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Ich hab´ doch noch Zeit	2
Klassische Winterarbeiten	2
Ist denn noch Winter.....	3
Grünlandtemperatursumme.....	3
Aktuelle Temperaturen	3
Futtermversorgung	3
Zurück zum Fahrrad.....	4
Material und Lager	4
Wachsverarbeitung	4
Beuten und Rähmchen	4
Zusammenfassung.....	5
Internet Quellen	6
Print Quellen.....	6
...einen hab` ich noch!.....	6

ICH HAB' DOCH NOCH ZEIT

„Am Abend wird der Faule fleißig!“
Sprichwort

Als ich vor ein paar Tagen durch den Keller streifte, fiel mein Blick auf die eingelagerten Honigräume und ich erstarrte! Da fielen mir alle meine Imkersünden wieder ein, ich wollte doch

- die Adamfütterer säubern
- den neuen Ablegerkasten streichen
- die Honigraum-Rähmchen vorbereiten
- die Honigräume vorbereiten
- ein wenig aufräumen und umsortieren

Was habe ich gemacht im Winter, NIX?!? Ich bin ein fauler Imker 😞!

KLASSISCHE WINTERARBEITEN

Die Bienen jetzt mal außer Acht gelassen, da die Bienen-Winterarbeiten schon längst erledigt sein müssten (Varroa Diagnose, Winterbehandlung, Beutensicherung etc.), bleiben die Materialarbeiten übrig.

Das kann je nach Imkereigröße ein ordentlicher Batzen sein, aber auch Kleinstimker, die im Wohnhaus arbeiten müssen, haben die ein oder andere logistische Herausforderung. Man darf keine Wachskrümel hinterlassen im Haus oder Propolis Reste auf der Tischplatte oder an einer Türklinke!

Wer mit Mittelwänden arbeitet muss diese in die Rähmchen einlöten, damit ein Vorrat bereit liegt. Wer Naturwabenbau betreibt, muss zumindest Wachsanzugsstreifen oder Wachstropfen auf den Oberträger bringen. Rähmchen sind zu säubern oder zu reparieren ebenso wie Beutenteile.

Auch das Werkzeug hat vielleicht etwas Liebe nötig, ein wenig Reinigung und Schmierung hat da noch nie geschadet. Einen Blick ins Lager werfen wäre auch ganz gut, ist noch alles griffbereit vorhanden, was in der Saison benötigt wird?!

Wachsverarbeitung in jeder Form lässt sich jetzt gut machen, da die Damen in der Wintertraube hängen und nicht vom Duft angezogen werden. Die „Wachsernte“ durch Abhobeln der Honigraum-Rähmchen funktioniert bei Minusgraden am besten – das Wachs ist kalt sehr spröde und bricht leicht.

IST DENN NOCH WINTER

Eine berechnete Frage! In Zeiten des Klimawandels kann man sich nicht mehr ausschließlich auf den Kalender stützen. Ende Januar hatten wir ein paar Tage mit zweistelligen Temperaturen, an denen die Bienen ihre ersten Reinigungsflüge durchgeführt haben und bei mir massiv Wasser holen waren!

GRÜNLANDTEMPERATURSUMME

Die Grünlandtemperatursumme (GTS) beträgt zurzeit in unserer Gegend

- 64,6°C – Frankfurt/Main
- 60,2°C – Trebur
- 59,7°C – Riedstadt

Stand: 09.02.2025 - Quelle: ISIP e.V. [Beratungsmodul Grünlandtemperatursumme \(GTS\)](#)

Nach den Marken bei der GTS sollten aktuell blühen

- 35-70°C – Schneeglöckchen, Winterlinge

Quelle: belogger.de [Marken bei den Grünlandtemperatursummen](#)

Das ist auch bei uns in Raunheim in den Gärten und Parks so zu sehen. Nach dem phänologischen Kalender beginnt der Vorfrühling mit der Blüte der Hasel, Saalweide, Krokusse, Pestwurz, Erle. Die Pflanzen, die den Vorfrühling einläuten treiben zwar schon aus, blühen aber noch nicht!

- 65-120°C – Krokus, Hasel, Erle, Winterjasmin

Quelle: belogger.de [Marken bei den Grünlandtemperatursummen](#)

In geschützten Ecken oder Lichtungen blühen zwar auch schon Forsythien und andere Vorfrühlings-Zeigerpflanzen aber das flächige Gesamtbild ist nach meiner persönlichen Meinung definitiv noch Winter – wer mag kann mit Argumenten seine Gegenrede starten 😊.

AKTUELLE TEMPERATUREN

Im Moment haben wir überwiegend einstellige Temperaturen und auch Frost; sprich Minusgrade. Die Bienen sind jetzt wieder in der Wintertraube und wir hoffen mal, dass sie noch nah genug beim Futter sitzen und keinen Futterabriss haben!

FUTTERVERSORGUNG

Ihr solltet ja im Januar nach dem Futter geschaut haben, daher wisst ihr grundsätzlich, ob die Menge ausreichend ist oder nicht. Falls nicht bleibt Euch nichts anderes übrig als weiterhin eine Notfütterung durchzuführen – der Futterstrom sollte nicht abreißen!

ZURÜCK ZUM FAHRRAD...

Wir haben noch Winter und sollten die Bienen in Ruhe lassen auf den letzten Metern, daher ist jetzt die letzte Gelegenheit in Ruhe liegendegebliebene Vorbereitungen für die kommende Saison zu erledigen.

MATERIAL UND LAGER

Schaut in euerem Lager und ergänzt die Dinge, die euch fehlen. Denkt auch schon an die Honigernte und das Varroa Management bzw. die Varroa Behandlung. Vielleicht wollt ihr mal was Neues ausprobieren: Puderzuckermethode, Auswaschung, Totale Brutentnahme, Bannwabenverfahren, Königinnen käfigen etc. - dann holt euch jetzt das Material dafür.

WACHSVERARBEITUNG

Wer über ausreichend Wachs verfügt kann noch Mittelwände selbst pressen oder zuerst mal das Wachs reinigen und zu lagerfähigen Wachskekuchen umarbeiten.

Wer sein Wachs an Naturkosmetik-Produzenten veräußern möchte, kann kleine Barren gießen – die, die das in kleinem Hobby-Umfeld betreiben freuen sich über kleinere Gebindegrößen.

BEUTEN UND RÄHMCHEN

Wie stellt ihr euch die kommende Saison vor, was ist letztes Jahr schlecht gelaufen, wo wart ihr nicht so gut vorbereitet, über was habt ihr euch geärgert bei eurer Materialdisposition?!?

Ärgert euch nicht schon wieder über euch selbst, geht's an. Repariert das Material (Beuten, Rähmchen, Werkzeug) und bereitet alles vor (Beuten bestücken, Mittelwände einlöten etc.).

ZUSAMMENFASSUNG

Nach den Reinigungsflügen im Januar hängen unsere Bienen wieder in der Wintertraube, das Trachtband „Vorfrühling“ ist noch nicht so in der Fläche durchgestartet, wir haben also noch etwas Zeit die Saison vorzubereiten:

- Beutenteile reparieren oder ergänzen
- Rähmchen reinigen/reparieren
- Mittelwände/Anfangstreifen einlöten/anbringen
- Werkzeuge pflegen/ergänzen
- Wachsernte/Verarbeitung/Veredlung
- Lagerbestand kontrollieren und ergänzen
- Saisonplan erstellen (Was mache ich wie und wann)
- Futter kontrollieren!!!

Schaut euch auch nochmal euren Standplatz an, ist es da trocken und windgeschützt, sind die Bienen da auch schnell geflogen als die Sonne schien, hatten ihr vielleicht Probleme mit Kalkbrut letztes Jahr – vielleicht ist jetzt auch noch eine Gelegenheit eine örtliche Veränderung für die Bienen vorzubereiten?!?

Ich bin optimistisch und denke im März-Brief reden wir über die Auswinterung und die Herausforderungen, die das Wetter da mit sich bringt.

Ich wünsche Euch noch einen produktiven Februar!

Alles Liebe



Euer ruhender Imker

Fragen, Anregungen oder Kritik, alles herzlich willkommen unter derruhendeimker@honig.herzer.eu

INTERNET QUELLEN

- [pixabay, sumx, Deutschland](#)
- [ISIP - das Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion](#)
- [Marken bei den Grünlandtemperatursummen](#)

PRINT QUELLEN

- [Das Bienenjahr | Imkern nach den 10 Jahreszeiten der Natur - Wolfgang Ritter/Ute Schneider-Ritter 978-3-818-61140-8 - Jg. 2020](#)

...EINEN HAB` ICH NOCH!

Interessantes & Wissenswertes aus der Welt der Imkerei



- Die [Weiselfarbe](#) für das Jahr 2025 ist Blau

- [Johannes Mehring – Erfinder der Mittelwand \(1858\)](#)

